

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1984)
Heft: 3

Rubrik: Our Fan-Club Members : Olaf Kock

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Olaf Kock



Hello Fans!

Ich bin 17 Jahre alt, heisse Olaf Kock und besuche zur Zeit die Handelsschule (ätzend).

Depeche Mode Fan bin ich seit 1981, Fan-Club Mitglied seit Herbst 1983. Musikalisch stehe ich auf New Wave und New Romantic. Genauer: Sense, Blancmange, Fad Gadget, Simple Minds, Kissing the pink, Talk Talk, Duran Duran, Blue-Zoo etc. Ich verabscheue Heavy Metal, Klassik und Deutsche Musik. Meine Lieblingsfächer in der Schule sind Kunst und Englisch. Ich bin 1,83 m gross, habe blondes Haar und blaue Augen.

Hier Olaf's Bericht über das Depeche Konzert (resp. die Konzerte) von Hamburg:



Olaf in Dave-Pose

Die Hamburger Konzerte

HI!

Ich muss Euch einfach meine Erlebnisse bei den drei DEPECHE MODE Konzerten mitteilen. Alle drei Konzerte waren einfach optimal! Ich erzähle am besten mal von Anfang an. Am 21. Dezember gingen wir (Jörg und ich) zum Hotel "Ramadan", Dave und Jo sassen dort in so'ner Art Vorraum, ich ging rein und grüsste Dave. Er meinte ganz cool "Hi". Ich war happy, ich unterhielt mich mit ihm so



SENSE-SÄNGER TONY BROWN

gut es ging. Dann fragte ich ihn, ob ich Fotos von ihm machen dürfe, welches er mir doch tatsächlich erlaubte... Dann musste ich wieder gehen. Vorm Hotel standen so ca. 4 Fans. Später kamen Alan, Martin und Andy noch von Einkäufen zurück. Sie waren alle sehr nett. Ich machte Fotos über Fotos. Dann gingen wir wieder zur Musikhalle. Dort warteten schon ca 12 Fans unter anderem auch Maren Bode. Depeche Mode kam gegen 16.00 Uhr zum Soundcheck. Sie liessen sich fotografieren, gaben Autogramme ect. Sense kam so gegen 17.00 Uhr. Die machen echt gute Musik und sind ebenfalls sehr stark in Ordnung. Das erste Konzert war super. Die Hamburger haben alle gut mitgemacht. Nach dem Konzert ging Jörg und ich zurück zum Hotel wo Depeche Mode auch bald ankamen. Nach einer Stunde verliessen Sie das Hotel dann wieder und stiegen frisch gekämmt und durchgestylt in ein Taxi. Und weg waren sie! Wir gingen ins Hotel und fragten den Tour-Manager, wo Depeche Mode hinfahren. Er sagte uns dann den Namen eines Clubs (Subitu) und den Strassennamen. Da wir nicht genug Taxigeld hatten, gab uns der Manager 10.- DM. Nett was?! Wir waren inzwischen 6 Leute: zwei Engländer, 2 Hamburgerrinnen, Jörg und ich. Das Subitu war mir schon bekannt, da sind nur ausgeflogene Leute. New Waver, Punks, New Romantics - einfach alles. Vor dem Club angekommen

men standen wir überglücklich. Wir gingen rein, und was erblickten meine Augen da?! Dave und Co an der Thake. Dave erkannte mich und meinte gleich "Hello" Andy gab mir sofort die Hand (welche ich wohl nie mehr waschen darf, haha). Wir belästigten Depeche Mode jedoch nicht mehr lange, wir erblickten SENSE!!! Wir unterhielten uns dann noch so gut es unser englisch erlaubte mitdenen. Gegen eins/halb zwei verliessen Depeche Mode & Sense den Club. Wir machten überglücklich die Nacht durch... Ich schwebte im siebenten Himmel...

Am nächsten Tag lauerten wir wieder vor dem Hotel und der Halle. Die Zeit verging sehr schnell und wir gingen in die Musikhalle. SENSE spielte, alle blieben auf ihren Plätzen, die Masse scheint die Sense Musik nicht zu mögen. Ich find Sense einfach stark. Dann kam der letzte Sensesong "Holding on" wir machten uns auf den Weg zur ersten Reihe. Dann ging das Licht wieder an, Sense verschwand. Nach 15 Minuten ging das Licht wieder aus. Alle stürmten nach vorne. Ich stand genau an der Bühne, genau vor Andy! So einfach war das, einfach super. So ein spitzenmässiges Konzert habe ich noch nicht erlebt! Gegen 23.00 Uhr ging auch dieses Konzert zu Ende. Total erschöpft warteten wir wieder vor dem Hotel auf Dave & Co. Uns wurde allerdings gesagt, dass Depeche Mode heute nicht mehr ausgehen, sondern eine Party unter sich feiern. Wir verzogen uns dann auch bald. Am 23. erhaschten wir auch noch einige Blicke von Depeche Mode und Sense. Dieses dritte Konzert war noch besser. Beim Stück Boys say go zog Martin seine black Hose aus und machte im black Leder Tango weiter, die Halle bebte. Ich stand übrigens wieder in der ersten Reihe! Top! Dann erschienen noch so'n paar Weihnachtsmänner und warfen Konfetti durch die Gegend. Die Stimmung war auf dem Siedepunkt. Ich habe mir Massenweise blaue Flecke geholt, aber für Depeche Mode tue ich alles! Depeche Mode are the Greatest! Ich habe insgesamt drei Filme vollgeknipst. Das waren die schönsten Tage in meinem Leben!!!!!! Ihr habt echt was versäumt. Maren war auch in allen drei Konzerten. So das wärs, was ich Euch mitzuteilen hatte. HAPPY NEW YEAR! BYE BYE

OLAF KOCK



ALAN WILDER

